

## Buch

59



**D**ie wyngarten soll man erheben vnnnd die stöcke vff bynden ee wann die augen an fassen sere zu schwellen. Vnd die wyngarten die gesetzt syn ordentlich nach der rechten ordenung mit stecken vnnnd stangen vnnnd die stöcke die in ynen stan glüche wyrt so sol man iglichem stoek in sinderheyt eynē steckē geben vnd den dar an bynden in syner mitte mit banden die dar zu beqweme syn ist anders der wyngarte nydder Ist er aber hoch der wyngarte So sol der stoek angebynden werden ann zweyen enden. Vñ vorhyn sollen andere steckē od vore gebunden syn an die arme des stoeks. In der solichen wyse werden die stoekē bewart dz sie nit vallen. vñ dar nach in de herbst so ist licht den wynlese fern die truben allenthallen zu finden. Die reben sollent auch dar nach vffgebreytet werden in solicher wyse das die starcken mit starcken vnnnd die andern schwachen mit schwachen stecken ge-

setet werden. **I**nn den wyngarten aker da die stöcke dünne stan da sollen die stecken dreyer fusse wyrt von einander stan vñ dar an sollen gebunde syn vore oder stengelyndie da an wysen die stöck vnnnd also schicken das sie allen rume vnnnd lere stet bedecken. Vnnnd die wyse wirt gehalten in der anchonitanischen marcke aber sie behaget vnnnd gefelt nur nit. **W**o aber die reben vffgerackit werden als die stricke da sol man iglichem stoek drey cleyne stecken geben ein halben fus einen von dem andern vnnnd sollen zu samen gegürt syn als mit eynem kranz mit eynere widt dan sol man die rebe vff breyten. dar nach soll man zwischen zwey stöcke machen eine gabel oder einen stab der sol gebunden syn das die truben nit an die erden hangen. **D**en wyngarten vnnnd auch den andern inn den die reben werden lang gelassen ist gar nütze das man eyn band macht by dem stecken vffwendig vnnnd wan die rebe gewynnet hat das sie dan gewürget werde oder gewonden wann von solichem würgen vnder dem band de so wechset ein materia die gutt wirt in zukunfftiger zyt zu stercken die rebe vnnnd schadet nichts den truben an irem wachsen. vnnnd die wyse wirt löblichen gehalten by Ast von allen. Sunder die reben werden nit vernunfftiglichen vnnnd vorsichiglichen da gebunden wā sie binden sie also balde nach dem erste graben des wyngarten nabet by den stoekē an drey oder vier stecken. **I**nn den wyngarten aber diel in mase vnnnd forme oder gestalt der spizen geschickit syn werde sie alleyn mit stange od mit wren eygen reben gemacht. vñ in der gestalt so ist wol offenbar ire wyse. Werden sie aber vff geteylet in cleyne kergelyn so müssen sie also geordnet vnnnd gemacht werden. **W**an muß cleyne vnnnd auch lange stecken by die stöcke stossē vnnnd die müssen dreyer fusse wyrt stan